

NORDKIRCHEN-

Mitteilungen

Oktober 2021



Herausgegeben von der
**Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Norddeutschland**

Landeskirchenamt
Gunnar Dahlmann
Dänische Straße 21-35, 24103 Kiel
Telefon 0431 9797-799
gunnar.dahlmann@lka.nordkirche.de
www.nordkirche.de



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

Inhalt

	Seite
I. MITTEILUNGEN	
Kollekten im Monat November 2021.....	114
II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN	
Jahresprogramm der VELKD 2022.....	115
III. VERSCHIEDENES	
Abschlussbericht über die Verwendung zweckgebundener Vermögenserträge	128
IV. ANLAGEN	
./.	

I. Mitteilungen

Verbindliche Kollekten im Monat November 2021

Landeskirchenweite Kollekte am 28. November (1. Advent)

Heute eröffnet Brot für die Welt in allen evangelischen Kirchengemeinden die 63. Spendenaktion mit dem Schwerpunkt Klimawandel und Gerechtigkeit für alle.

Das Thema ist Realität für die gesamte Weltgemeinschaft: der Klimawandel bedroht weltweit die Ernten durch Überschwemmungen, Wirbelstürme und langanhaltende Dürren. Besonders betroffen sind die Ärmsten in den Ländern des Südens. Über 690 Millionen Menschen leiden an Hunger. Daher ist die Klimakrise im Kern eine Gerechtigkeitskrise. Die Projekte von Brot für die Welt tragen dazu bei, dass Menschen von ihrer Arbeit leben können etwa durch nachhaltige Anbaumethoden oder klimaresistentem Saatgut.

Ihre Kollekte hilft Menschen weltweit zu einer Chance auf ein Leben in Würde. Wir freuen uns, wenn sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Kollekte und Ihrem Gebet unterstützen.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu melden und zu überweisen.

Bitte keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten.

Die Kirchenkreise leiten bitte die Kollektenerträge innerhalb von maximal sechs Wochen vollständig an die Empfänger der Kollekten weiter.

Die Abkündigungstexte zum Download finden Sie unter www.kollekten.de

II. ANGEBOTE, TERMINE, VERANSTALTUNGEN

Jahresprogramm der VELKD 2022

Neu im ephoralen Amt II. Vertiefungskurs und Netzwerktreffen

595. Studienkurs Mo., 10.01., 18 Uhr bis Fr., 14.01.2022, 9 Uhr

Dieser Studienkurs setzt den Einführungskurs „Neu im Amt“ mit dem Thema Konflikte und einem Auftrittstraining fort. Gleichzeitig gibt der Kurs Gelegenheit, die Kollegiale Beratung weiterzuführen und das landeskirchenübergreifende Netzwerk zu pflegen.

Zielgruppe: Teilnehmende aus den Kursen "Neu im Amt" 2021 und früher sowie weitere Personen im ephoralen Amt

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Felix Ritter (Regisseur, Trainer ZDF-Fernsehgottesdienste), Andreas Herrmann (Pastoralpsychologie EBZ München)

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. USt.: 86,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 417,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8594>

Gutes Leben. 10 Gebote - 10 Filme - 10 Tage

596. Studienkurs Di., 18.01., 18 Uhr bis Do., 27.01.2022, 9 Uhr

Wir erkunden jeden Tag ein Gebot und seine Interpretation in Spiel- und Kurzfilmen verschiedener Gattungen - abendfüllende Filme für die große Leinwand ebenso wie Videoclips; Filme zum Lachen und solche zum Weinen; Filme, die für den Schul- oder Konfirmandenunterricht geeignet sind und solche, die wir erstmal für uns selber schauen. Was sagen die Filme über die Relevanz und Aktualität der Zehn Gebote? Welche Impulse für unsere eigene Auffassung von einem guten Leben geben sie? Welche Anknüpfungspunkte für eine zeitgemäße Ethik?

Arbeitsformen z. B.:

Filmgespräche, Impulsreferate, Bibelarbeiten, Exkursion, Praxisimpulse

Zielgruppe:

Pfarrer*innen, Diakon*innen, Religionspädagog*innen, Gemeindepädagog*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza, Dr. Simone Liedtke (Dozentin für Medienpädagogik und Hochschulpastorin, RPI Loccum / ESG Hannover)

Referierende: Expert:innen für Religion im Film (s. Homepage) und Dr. Detlef Dieckmann (Privatdozent für Altes Testament, Bochum; Rektor des Studienseminars)

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung (am Wochenende Halbpension) und Kurskosten incl. USt.: 148,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 721,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8926>

Die neue Rolle im ephoralen Amt. Theologie und Praxis

597. Studienkurs Di., 01.02., 18 Uhr bis Do., 02.10.2022, 9 Uhr

Dieser Studienkurs gibt Raum, im Gespräch mit Referent:innen aus Theologie und Kirche die neue Rolle im ephoralen Amt zu reflektieren und sich mit Kolleg:innen aus anderen Landeskirchen kollegial zu beraten und über den Kurs hinaus zu vernetzen. Themen u. a.: Theologie des ordinierten und kirchenleitenden Amtes; Predigen im kirchenleitenden Amt; Liturgische Präsenz; Geistlich leiten?; Gespräche führen - Führen durch Gespräche, Jahresgespräche; Dienstrecht; Konfliktbearbeitung; Kirche im digitalen Raum; Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Zielgruppe:

Ephoren, die 2021 oder 2022 ihr Amt angetreten haben bzw. antreten werden

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Ltd. Bischof Landesbischof Ralf Meister (Hannover); Studienleiterin Dr. Christina Costanza (Pullach), Thomas Kabel (Liturgische Präsenz, Berlin), Kirchenrechtsdirektorin Dr. Renate Koch (LKA, München), OKR Stefan Reimers (LKA, München), Andreas Herrmann (Pastoralpsychologie EBZ München), Studienleiter Tilman Kingreen (Hannover / Berlin), KR Andreas Weigelt (LKA München), KR PD Dr. Jan Peter Grevel (Stuttgart) und weitere

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung (am Wochenende Halbpension) und Kurskosten incl. USt.: 148,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 721,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8595>

Taufe und Abendmahl. Theologische und praktische Erkundungen

598. Studienkurs Di., 15.02., 18 Uhr bis Do., 24.02.2022, 9 Uhr

Die Erfahrungen der letzten Zeit haben die Fragen nach Präsenz und sinnlicher Erfahrung im Gottesdienst neu aufgeworfen und zu Diskussionen um die Praxis des Abendmahls, aber auch um die Gestalt der Taufe geführt. Wir nehmen die vielfältigen Veränderungen in der aktuellen Tauf- und Abendmahlspraxis wahr, erkunden Gestaltungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Kontexten und suchen nach theologischen Inspirationsquellen.

Arbeitsformen z. B.:

Impulsreferate, theologischer Austausch, liturgische Übungen, Schreibwerkstatt, Exkursion

Zielgruppe:

Pfarrer*innen und Menschen, die für Taufe oder Abendmahl beauftragt sind

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza in Kooperation mit dem Pastorkolleg Ratzeburg und dem Liturgiewissenschaftlichen Institut der VELKD Leipzig

Referierende: Prof. Dr. Alexander Deeg (Praktische Theologie, Leiter des Liturgiewissenschaftlichen Instituts der VELKD, Leipzig), Anne Gidion (Rektorin des Pastorkollegs Ratzeburg), weitere s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung (am Wochenende Halbpension) und Kurskosten incl. USt.: 148,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 721,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8927>

Exegetisch-theologische Impulse zu Predigttexten. Mit Schreibwerkstatt

599. Studienkurs

Die Workshops finden in Vorbereitung auf einen konkreten Sonn- oder Feiertag statt: Im ersten Workshop gibt es Denkanregungen, z. B. exegetische Beobachtungen zum Predigttext, systematisch-theologische und homiletische Impulse, kollegialen Austausch. Im zweiten Workshop hören, beraten, bearbeiten wir eigene Texte auf dem Weg zur Predigt. Dauer: 2 x 2 Stunden. Die Termine werden auf www.theologisches-studienseminar.de und per Newsletter veröffentlicht. In Kooperation mit dem Zentrum für Gottesdienst- und Predigtkultur (Wittenberg).

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Prädikant*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza, Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann, Dr. Peter Meyer (Referent für Homiletik und Predigtcoaching, Zentrum für evangelische Gottesdienst- und Predigtkultur Wittenberg)

Referierende: verschiedene Theolog*innen und Schreibcoaches

Die Workshops sind kostenfrei.

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8928>

Theologie des Segens. Mit Bewegung

600. Studienkurs Di., 08.03., 18 Uhr bis Do., 17.03.2022, 9 Uhr

Segen hat seinen transzendenten Ursprung in Gott und kann immanent sichtbar und erfahrbar werden. Ritualtheoretisch bzw. praktisch-theologisch zeigt sich, dass Segen in besonderer Weise in der religiösen Gestaltung oder Begleitung von Lebensübergängen relevant wird. In diesem Studienkurs bearbeiten wir biblische Texte exegetisch, studieren segentheologische Ansätze auch im Hinblick auf die Kasualpraxis und sprechen mit Pfarrer:innen in Segensbüros. Die theologischen Einheiten verbinden wir mit Bewegung durch Feldenkrais und Nordic Walking.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Prof. Dr. Gregor Etzelmüller (Systematische Theologie, Osnabrück, angefragt), Dr. Angela Opel (Kunstgeschichte, München), Sascha Neff (Bewegungstrainer), Thomas Kabel (Liturgische Präsenz, Berlin), weitere s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung (am Wochenende Halbpension) und Kurskosten incl. USt. und Bewegungseinheiten: 148,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 721,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8898>

Themen des Führens und Leitens. online-Workshops

601. Studienkurs

Etwa einmal im Monat an jeweils einem halben Tag hören Sie ein Referat zu einem Thema des Führens und Leitens und kommen darüber ins Gespräch. Die

Termine und Themen werden bis Anfang 2022 auf www.theologisches-studienseminar.de veröffentlicht.

Zielgruppe: Personen im ephoralen Amt, Leitungsverantwortliche der oberen Ebene in der Diakonie

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Referierende aus Kirche und Theologie, s. www.theologisches-studienseminar.de

Die Workshops sind kostenfrei.: 0,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 0,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8429>

Update Theologie. Pfarrkonvent Schweinfurt

602. Studienkurs Mo., 28.03., 18 Uhr bis Fr., 04.01.2022, 9 Uhr

Wissenschaftler:innen aus den Fächern Altes und Neues Testament, Systematische Theologie mit Dogmatik und Ethik und Kirchengeschichte geben einen knappen Überblick über die neueren Entwicklungen in der Forschung und gewähren einen Einblick in ein exemplarisches Thema oder eine neuere Fragestellung.

Zielgruppe: Pfarrer:innen des Dekanates Schweinfurt

Leitung: Pfarrkonvent; Konzeption: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Hochschullehrende aus den verschiedenen theologischen Disziplinen

93. Seminar für Fort- und Weiterbildung für Mitarbeiter*innen des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung.

603. Studienkurs So., 03.04., 18 Uhr bis Sa., 09.04.2022, 9 Uhr

Das Seminar ergänzt die verwaltungsspezifischen Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Gliedkirchen durch die Behandlung übergreifender Themen und besonderer Schwerpunkte einschließlich einer theologischen Einheit. Es bietet Gelegenheit zum fachlichen Austausch und zur EKD-weiten kollegialen Vernetzung. Nähere Informationen zum Seminarinhalt werden über die Fortbildungsreferate der Landeskirchen zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitungen mit fachlichem Bezug zum Seminarthema

Leitung: Kirchenamtsrat Hilko Barkhoff (Amtsbereich der VELKD, Hannover)

Referierende: NN; theologische Begleitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Etwaige Ausflüge, Mahlzeiten neu berechnen (KP hält bei gegebener Zeit Rücksprache mit Herrn Barkhoff): wird nicht eingetragen Euro für Teilnehmende aus der VELKD, wird nicht eingetragen für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8930>

Hebräisch am Freitag. Online erzählende Texte übersetzen

604. Studienkurs wöchentlich Fr., 29.04., 10:15 Uhr bis Fr., 15.7.2022, 11:45 Uhr

Vom 29.4.bis zum 15.7.22 treffen wir uns freitags von 10:15 bis 11:45 Uhr per Zoom, um erzählende Texte aus der Hebräischen Bibel zu übersetzen und narratologisch zu betrachten. Dabei frischen wir verblasste Hebräischkenntnisse wieder auf.

Zielgruppe: alle, die Hebräisch gelernt haben

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann (Pullach / Bochum)

Der Studienkurs ist kostenfrei.

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8901>

Bilanzierungskurs für Leitende

605. Studienkurs Mo., 02.05., 9.15 Uhr bis Do., 05.05.2022, 9 Uhr

In diesem Studienkurs können Sie als Leitungsverantwortliche*r auf der mittleren Ebene eine Bilanz Ihrer bisherigen Amtszeit ziehen und haben Gelegenheit, sich eine Perspektive für die weitere Amtszeit, einen bevorstehenden Wechsel oder den Ruhestand zu erarbeiten. Anreise am Vortag möglich.

Zielgruppe: Leitende aus Kirche und Diakonie wie Ephor:innen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Studienleiter Pastor Tilman Kingreen (Arbeitsstelle Personalberatung und -entwicklung der Ev.-luth. Landeskirche, Hannover / faked Berlin), Ulrike Watschke (Beraterin, Tiefenpsychologie und Systemik)

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. USt.: 71,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 332,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8767>

Tierethik in evangelischer Perspektive

606. Studienkurs Mo., 09.05., 18 Uhr bis Fr., 13.05.2022, 9 Uhr

Der Kurs bietet Raum für die theologisch-philosophische Reflexion eines gesellschaftlich hochaktuellen Themas. Wir denken über den menschlichen Umgang mit Haustieren und Nutztieren vor dem Hintergrund biblischer und christentumsgeschichtlicher Traditionen und in ethischer Zielsetzung nach. Und wir fragen uns persönlich, wie wir Tiere wahrnehmen, welche Rolle sie in unserem Leben spielen und was das mit dem Glauben zu tun hat.

Arbeitsformen z. B.:

Impulsreferate, Diskussion, Praxisimpulse, Gespräche mit Expert*innen

Zielgruppe:

Pfarrer*innen, Religionspädagog*innen, Gemeindepädagog*innen, Diakon*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: Dr. Birgit Vočka (Pastorin, Fachkraft für tiergestützte Intervention, Ellerbek), Dr. Clemens Wustmans (Systematische Theologie mit dem Schwerpunkt Ethik und Hermeneutik, Berlin), weitere s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. USt.: 71,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 332,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8932>

Person und Persönlichkeit. Ein systematisch-theologischer und psychologischer Studienkurs für Leitende

607. Studienkurs Mo., 30.05., 18 Uhr bis Fr., 06.03.2022, 9 Uhr

Dieser Studienkurs befasst sich mit dem Konzept der Person in der Systematischen Theologie, mit der Persönlichkeit der Führenden und Geführten, mit typischen Dynamiken, mit gängigen Persönlichkeitsansätzen und Testverfahren sowie den Folgerungen für die kirchliche Personal- und Organisationsentwicklung.

Zielgruppe: Hauptamtliche ordinierte Kirchenleitende

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Prof. Dr. Anne Grohn (Psychotherapeutin/Religionspädagogik, Berlin), Studienleiterin Dr. Christina Costanza (Systematische Theologie, Pullach), Pfarrer Frank Seifert, Dipl. Systemischer Master of Coaching (Personalberatung und Beruf coaching, München)

Personalberatung und Beruf coaching, München)

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. USt.: 71,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 332,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8768>

"Alles, was Recht ist".. Das Recht in der Kirche aus katholischer und lutherischer Perspektive. Ökumenischer Studienkurs

608. Studienkurs So., 19.06., 18 Uhr bis Fr., 24.06.2022, 13 Uhr

In diesem ökumenische Studienkurs soll nach der Bedeutung kirchlicher Rechtsordnungen und ihrer Verbindlichkeit für verschiedene Handlungsfelder wie z.B. Liturgie, Lebensordnungen und auch das ökumenische Miteinander gefragt werden. Aus katholischer und evangelischer Perspektive werden dabei auch biblische und systematisch-theologische Begründungszusammenhänge des Kirchenrechts in den Blick genommen. Der Kurs wird im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz und der VELKD durchgeführt.

Zielgruppe: Evangelische und katholische Pfarrer:innen, Pastoralreferent:innen, Diakon:innen und Kirchenjurist:innen

Leitung: PD. Dr. Burkhard Neumann (Paderborn), OKR Johannes Dieckow (Hannover), OKR Dr. Oliver Schuegraf (Hannover)

Referierende: Prof. Dr. Michael Theobald (Tübingen), Prof. Dr. Myriam Wijlens (Erfurt, angefragt), Prof. Dr. Michael Germann (Halle), Pf. Dr. Simone Sinn (Bossey) , Prof. Dr. Stefan Kopp (Paderborn), OKR Dr. Andreas Ohlemacher (Hannover)

Eigenbeitrag s. www.theologisches-studienseminar.de

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8902>

Wozu Kirche? 3. Pastorkolleg Deutschland - Österreich - Schweiz

609. Studienkurs Mo., 20.06., 18 Uhr bis Fr., 24.06.2022, 9 Uhr

Für viele Menschen ist Kirche nicht mehr selbstverständlich. Wie werden Kirchengemeinden in der Gesellschaft wahrgenommen? Welche Fragen und Erwartungen haben die Menschen an uns? Wie begegnen wir ihnen – zum Beispiel im Bereich der Kasualpraxis und im digitalen Raum? Auf der Suche nach einer relevanten und authentischen Kommunikation des Evangeliums helfen uns Perspektiven aus drei Ländern.

Zielgruppe: Pfarrer:innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza (Pullach), Bernd Berger (Leiter Weiterbildung Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn), Dr. Eva Harasta (Theologische Referentin des Bischofs und kommissarische Leitung des Pastorkollegs, Wien)

Referierende: Steve Kennedy Henkel (Pfarrer, Nachwuchsgewinnung für den Pfarrberuf, München), Dr. Emilia Handke (Pastorin, Leiterin Kirche im Dialog, Hamburg), Franziska Huber (Theologische Mitarbeiterin, Fachstelle Theologie, Bern), Dr. Bernhard Lauxmann (Praktische Theologie, Wien)

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung, ÖPNV-Ticket Exkursion und Kurskosten incl. USt.: 81,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 342,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8933>

Hoch und heilig. Mit Bergwanderung und -exerzitien

610. Studienkurs Mo., 04.07., 18 Uhr bis Di., 07.12.2022, 9 Uhr

Berge können als Orte der Gottesbegegnung verstanden werden. Themen und Vorhaben für diesen Kurs sind: Kultur- und Religionsgeschichte der Heiligen Berge, das Heilige der Berge als tremendum et fascinatum, Sinaiperikope und Bergpredigt, Bergwanderung mit zwei Übernachtungen und Exerzitien, Filmangebote.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Religionspädagog*innen, Gemeindepädagog*innen, Diakon*innen; Prädikant*innen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Dipl.-Geogr. Birgit Aschenbrenner (Outdoor-Trainerin, Bad Heilbronn), Pfarrer Harald Sauer (Bergwanderführer VDBS), Dr. Angela Opel (Kunstgeschichte). Prof. Dr. Franz Tóth (Neues Testament, Zürich) und weitere

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. USt., zuzüglich Hüttentour: 89,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 438,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8903>

Vom Glück. Kurs mit Kindern

611. Studienkurs Mo., 18.07., 18 Uhr bis Fr., 22.07.2022, 9 Uhr

In diesem Studienkurs erkunden wir, was Glück für uns bedeutet – mal Kinder und Erwachsene in getrennten Gruppen, mal gemeinsam. Dabei lassen wir uns von biblischen Bildern ebenso anregen wie von theologischen und psychologischen Überlegungen oder von Filmen zum Thema. Daneben gibt es Freiräume für alle gemeinsam und für Eltern allein mit ihren Kindern.

Zielgruppe: Pfarrer*innen mit ihren Kindern und ggf. ihren Partner*innen (Kinderprogramm für 2-12jährige)

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza, Dr. Damaris Grimmsmann (Pastorin, Wilkenburg), Michael Grimmsmann (Pastor, Referatsleiter Förderung theologischer Nachwuchs, Hannover)

Eigenbeitrag für Übernachtung, Vollverpflegung und Kurskosten incl. USt. (pro Person ab zwei Jahren): 71,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 332,- € für Erwachsene, 71,- € für Kinder für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8935>

Passion inszenieren 2022. Studienkurs zu den Passionsspielen Oberammergau

612. Studienkurs Di., 20.09., 18 Uhr bis Mi., 28.09.2022, 9 Uhr

Eine Katastrophe – ein Gelübde – und seitdem (fast) alle zehn Jahre die Inszenierung von Leiden und Sterben Christi in einem Dorf in Oberbayern.

Der Studienkurs bietet die Gelegenheit zum Besuch der weltbekannten Passionsspiele in Oberammergau, vor- und nachbereitet durch verschiedene Erkundungen, z. B.:

- Geschichte und Gegenwart der Passionsspiele
- der Text und seine Theologie
- Gespräche mit Spielleiter und / oder Darsteller:innen sowie Vertreter:innen der Kirchengemeinden in Oberammergeau
- die Passionsspiele im jüdisch-christlichen Dialog
- Impulse für die Dramaturgie von Gottesdienst und Predigt

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Kirchenmusiker*innen, Gemeindepädagog*innen, Religionspädagog*innen, Prädikant*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: Expert:innen aus Kirche und Theologie und Gesprächspartner:innen aus Oberammergeau

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung (außer an den Tagen in Oberammergeau), Kurskosten, Busfahrten und Passionsspieltickets incl. USt. (dazu kommen ggf. Kosten für ca. zwei Gasthausbesuche): 350,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 863,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8937>

Studienkurs für Personalverantwortliche.

613. Studienkurs Di., 04.10., 18 Uhr bis Fr., 07.10.2022, 9 Uhr

Die Themen für den Studienkurs werden im Frühjahr 2022 gemeinsam mit den Personalverantwortlichen festgelegt.

Zielgruppe: Personalverantwortliche der EKD-Gliedkirchen und aus dem Ausland

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Vizepräsident Dr. Horst Gorski (Hannover) und weitere Gesprächspartner:innen und Referent:innen aus Theologie und Kirche, s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. USt.: 56,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 247,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8771>

Gott als Person(en) oder Energie(n)? Gottesbilder im Diskurs

614. Studienkurs Mo., 17.10., 18 Uhr bis Fr., 21.10.2022, 9 Uhr

Das Reden von einem personalen Gott erscheint vielen Menschen als unvereinbar mit Vernunft und Erfahrung. Alternativ wird von Gott als einer 'Energie' oder einer 'Kraft' gesprochen.

Die Frage, ob energetische und personale Gottesbilder miteinander vereinbar sind, markiert zugleich eine der entscheidenden Differenzen zwischen Ost- und Westkirche. Der Studienkurs bietet Gelegenheit, diese Differenzen theologiehistorisch wahrzunehmen und im Rückblick auf biblische Traditionen zu diskutieren. Von hier aus fragen wir, wie heute von Gott gesprochen werden kann - in der Auseinandersetzung mit dem (eigenen) Zweifel; in Predigt, Seelsorge und Gebet.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Religionspädagog*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: Prof. Dr. Katharina Heyden (Ältere Geschichte des Christentums und interreligiöse Begegnungen, Bern), weitere s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. USt.: 71,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 332,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8938>

Die Geschichte(n) der Nacht. Mit Entspannungseinheiten

615. Studienkurs Mo., 24.10., 18 Uhr bis Fr., 28.10.2022, 9 Uhr

Auszeit und Gegenwelt ist die Nacht, manchmal die Zeit der Wende. Es gibt die Todesnacht, aber auch das Nachtleben. In diesem Kurs studieren wir die Natur-, Kultur- und Kunstgeschichte sowie die biblische(n) Geschichte(n) der Nacht. Das Kursprogramm umfasst angeleitete Entspannungseinheiten und beginnt eine Stunde später als sonst.

Zielgruppe: Pfarrer*innen

Leitung: Rektor PD Dr. Detlef Dieckmann

Referierende: Dr. Angela Opel (Kunst- und Designgeschichte, München), KR Andreas Weigelt (LKA München, Referent für gesundheitsorientierte Personalentwicklung, CE für Resilienz und Stressbewältigung), weitere s. www.theologisches-studienseminar.de

Eigenbeitrag für Einzelzimmer, Vollverpflegung und Kurskosten incl. USt.: 71,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 332,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8905>

Religion in Gesellschaft. Onlinestudienkurs Religionssoziologie

616. Studienkurs Mo., 07.11., 16:30 Uhr bis Do., 11.10.2022, 19 Uhr

Der soziologische Blick auf die Religion hat in den letzten Jahrzehnten vielfach auf Theologie und Kirche eingewirkt. Soziologische Entwürfe wurden in der Theologie rezipiert, religionssoziologische Forschung hat die Analyse der kirchlichen Gegenwartsherausforderungen geprägt. In diesem Online-Kurs nehmen wir ausgewählte Klassiker der Religionssoziologie ebenso wie aktuelle (religions)soziologische Impulse wahr, um aus dieser Perspektive neu nach dem "Was?" und dem "Wozu?" der Religion zu fragen. Das Online-Format ermöglicht "Fortbildung Zuhause" in digitaler Verbundenheit.

Zielgruppe: Pfarrer*innen, Religionspädagog*innen

Leitung: Studienleiterin Dr. Christina Costanza

Referierende: Expert*innen aus Soziologie, Theologie und Kirche

Eigenbeitrag zu den Kurskosten: 25,- € für Teilnehmende aus der VELKD, 25,- € für andere

Anmeldung unter: <https://theologisches-studienseminar.de/?p=8939>

III. VERSCHIEDENES

Abschlussbericht über die Verwendung zweckgebundener Vermögenserträge

Das Dezernat „Kirchliche Handlungsfelder“, ehemals Dezernat „E“, im Landeskirchenamt übernahm im Jahre 2011 die Verwaltung der im Mandanten Leitung und Verwaltung geführten Erbschaftsrücklagen der Erblasserin Lina Deppe und des Erblassers Max Schumann. Die testamentarischen Verfügungen beider Erblassenden sahen vor, dass die zur Verfügung stehenden Mittel für den Bau, Umbau, die Einrichtung sowie Unterhaltung von Alten- und Pflegeheimen und für die Altenpflege sowie Unterstützung hilfsbedürftiger alter Menschen eingesetzt werden. Um möglichst vielen antragstellenden Körperschaften bzw. Einrichtungen der Evangelisch-Lutherischen Kirche (Nordkirche) oder ihrer Partnerkirchen einen Zuschuss zu ihren Vorhaben im Sinne der Erblassenden gewähren zu können, wurde die Zuschusshöhe mittels interner Vergaberichtlinien auf max. 100.000,- € pro projektbezogenem Antrag begrenzt.

Inzwischen konnten im Sinne der beiden Erblassenden 18 Anträge unterschiedlichster kirchlicher Körperschaften bzw. Einrichtungen mit einem Gesamtbetrag über rd. 1,2 Mio. € bezuschusst werden.

Daher erfreuen sich jetzt an der Ostseeküste Senioren an Ausflügen im 8-Sitzer Bus sowie über anregende Aufenthalte im neu angelegten Aktivpark ihrer Anlage. Auch erhielten Demenzerkrankte in einer Pflegeeinrichtung ein neu gestaltetes Orientierungs- und Leitsystem.

An der Westküste entstand ein neues Sozialzentrum und in einem bestehenden Pflegeheim wurden Gemeinschaftsräume zur Stärkung der Hausgemeinschaft in den Mittelpunkt des Geschehens gerückt.

Im mittleren Schleswig-Holstein wurden drei Alten- und Pflegeheime erweitert bzw. umgebaut, eins davon in eine Seniorenwohnanlage, ein anderes zur Ermöglichung inkludierter Pflege. Auch wurden zum Wohle von Hausgemeinschaften sowohl eine Flachdach- als auch eine Küchensanierung bezuschusst. Eine weitere Hausgemeinschaft erfreut sich an der Neugestaltung des Eingangs-/Wartebereich ihres Pflegeheims und eine andere über die Neuanschaffung von komfortablen Pflegebetten.

Im nördlichen Schleswig-Holstein wurden in einem Pflegeheim Gemeinschaftsräume erweitert und in einem weiteren vorhandene Gemeinschafts- in Einzelbäder umgestaltet. Auch freuen sich in mehreren Einrichtungen die Bewohnerinnen und Bewohner über Wellness-Schaukelstühle, deren Nutzung nachweislich nicht nur das körperliche, sondern auch das seelische Wohlbefinden steigert.

In Hamburg wurden ein bestehender Pflegebereich in eine Wohngemeinschaft für demente Bewohnerinnen und Bewohner umgestaltet, ein Projekt zur Optimierung von Begleit- und Betreuungssituationen mit dem Ziel bezuschusst, älteren Menschen eine möglichst lange, selbstbestimmte und individuelle Lebensgestaltung zu ermöglichen, sowie eine größere Zahl neuer Pflegebetten angeschafft.

Es freut uns sehr, berichten zu können, dass die testamentarisch verfüigten Mittel derart vielfältig eingesetzt werden konnten. Die Mittel sind jetzt verbraucht.

Den Rückmeldungen der bezuschussten Körperschaften und Einrichtungen entnehmen wir, dass die beiden Erblassenden, Frau Lina Deppe und Herr Max Schumann, mit ihren Vermächtnissen bei den älteren, zu betreuenden Menschen für große Freude und bestes Wohlbefinden sorgen und auch die Angehörigen sowie Mitarbeitenden der Alten- und Pflegeheime sowie Organisationen für Arbeit mit älteren Menschen an diesen positiven Wirkungen teilhaben.

AZ: 1243-02 KH Sei/Bt

Seidel/Bothmann

IV. ANLAGEN

./.